



**RZF NRW**

**Rechenzentrum der Finanzverwaltung  
des Landes Nordrhein-Westfalen**

# **Kontroll- und Mitteilungsverfahren**

## **SST : Schnittstellen**

### **SST\_KMV\_DEP\_Detail\_Version\_2**

**Version : 1.1**

**Status : abgestimmt**

**Stand : 02.10.2013**



### Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Allgemeines .....</b>	<b>3</b>
1.1	Kurzbeschreibung .....	3
1.2	Änderungsübersicht .....	3
<b>2</b>	<b>Einleitung .....</b>	<b>4</b>
2.1	Referenzierte Dokumente .....	4
2.2	Links .....	4
<b>3</b>	<b>Kontrollmitteilung Unentgeltliche Depotübertragung nach § 43 Abs. 1 Satz 5 und 6 EStG (Kontrollmitteilungsart DEP) .....</b>	<b>5</b>
3.1	Allgemeines .....	5
3.2	Anweisung der weiteren Personen .....	5
3.2.1	Übersicht der zulässigen Rollen der weiteren Person:.....	5
3.2.2	Anweisung der Bezugskennzeichnung .....	5
<b>4</b>	<b>DEP – Detaildaten zu unentgeltlichen Depotübertragungen .....</b>	<b>6</b>
4.1	Allgemeines .....	6
4.2	Verwendung von Namensräumen (Namespace) in der Version 2.....	6
4.3	Detaildaten .....	7
4.3.1	DEPCType.....	7
4.3.2	DEPCType/KontoUebertragender .....	9
4.3.3	DEPCType/KontoEmpfaenger.....	10
4.3.4	KontoCType.....	11
4.3.5	WirtschaftsgutCType .....	12
4.3.6	WirtschaftsgutCType/Anschaffungskosten .....	13
4.3.7	WirtschaftsgutCType/Wert.....	14
4.3.8	VerwandtschaftCType .....	15
4.4	Definition von Elementen/Attributen .....	16
4.4.1	Version des Details - DEP [ <i>version</i> ] .....	16
4.4.2	Bezug zur Person Übertragender[ <i>bezugUebertragender</i> ] .....	16
4.4.3	Bezug zur Person Empfänger[ <i>bezugEmpfaenger</i> ].....	16
4.4.4	Verwandtschaftsverhältnis - [ <i>VerwandtschaftSType</i> ].....	17
4.5	XML-Beispiele .....	18
4.5.1	XML-Beispiel für die Detaildaten "DEP" .....	18
4.5.2	XML-Beispiel Mitteilung mit 1 Übertragendem und mehr als 2 Empfängern .....	19
4.5.3	XML-Beispiel Anweisung von weiteren Personen.....	22

### Abbildungsverzeichnis

Es konnten keine Einträge für ein Abbildungsverzeichnis gefunden werden.



### 1 Allgemeines

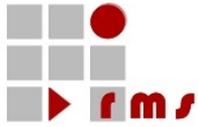
#### 1.1 Kurzbeschreibung

In diesem Dokument werden die Detaildaten der Kontrollmitteilung DEP – Unentgeltliche Depotübertragungen nach § 43 Abs. 1 Satz 5 und 6 EStG - in der Version 2 beschrieben.

#### 1.2 Änderungsübersicht

Version	Bearbeiter	Änderungsdatum	Durchgeführte Änderung
1.0	KMV-Team	18.12.2012	Die Version 2 der Kontrollmitteilung DEP wurde auf Basis der Version 1 mit den Änderungen aus der Abstimmung mit den Spitzenverbänden der Banken erstellt.
1.1	KMV-Team	02.10.2013	Anpassung der Doku nach Vorgabe der KMV-Fachgruppe

Tabelle 1 / Änderungsübersicht



## 2 Einleitung

In dem Dokument SST\_KMV\_DEP\_Version2.doc (<R5>) wird der gesamte Aufbau der Kontrollmitteilung "DEP" für - Unentgeltliche Depotübertragungen nach § 43 Abs. 1 Satz 5 und 6 EStG - beschrieben. Dieses Dokument ergänzt diese Beschreibung um die Definition der Detaildaten.

Die Rahmendaten der Kontrollmitteilung, das sind z.B. die Anweisungsdaten, die Daten zum Verfasser und die Daten zum betroffenen Fall, werden durch das Schema der Kontrollmitteilung <R1> und durch das Schema für die Basisdaten <R2> abgebildet. Die darüber hinaus anzuweisenden spezifischen Daten der Kontrollmitteilung "DEP" werden durch das Schema kmv\_DEP\_000002.xsd (<R4>) abgebildet. In diesem Dokument werden diese Detaildaten beschrieben.

Für die Detaildaten "DEP" werden auch Datenstrukturen aus den Basisdaten <R2> verwendet.

Für die Elementarfelder (Tags und Attribute) werden simple Datentypen aus dem allgemeinen Schema kmvallg000003.xsd verwendet.

Das Korrektur- und Stornierungsverfahren ist in dem Dokument SST\_KMV\_Kontrollmitteilung\_Version\_3 <R6> beschrieben.

### 2.1 Referenzierte Dokumente

Nr.	Dateiname	Pfad	Inhalt
1	kmv000003.xsd		Schemadefinition für die Kontrollmitteilung in der Version 3
2	kmvbase000003.xsd		Schemadefinition für die Basisdaten in der Version 3
3	kmvallg000003.xsd		Schemadefinition für allgemeingültige Datentypen zur KM in der Version 3
4	kmv_DEP_000002.xsd		Schemadefinition für die Detaildaten zur Kontrollmitteilung in der Version 2
5	SST_KMV_DEP_Version_2		Dokumentation der Kontrollmitteilung DEP in der Version 2
6	SST_KMV_Kontrollmitteilung_Version_3		Dokumentation der Kontrollmitteilung in der Version 3
7	SST_KMV_Basisdaten_Version_3		Dokumentation der Basisdaten in der Version 3

Tabelle 1 / Referenzierte Dokumente

Referenzierte Dokumente werden durch ein **R** und die laufende Nr. referenziert z.B. <R1>.

### 2.2 Links

Nr.	Link	Inhalt
1	<a href="http://www.w3c.org">http://www.w3c.org</a>	Spezifikationen für XML und XML-Schemata

Tabelle 2 / Links

In dieser Tabelle aufgelistete Links werden durch ein **L** und die laufende Nr. referenziert.



### **3 Kontrollmitteilung Unentgeltliche Depotübertragung nach § 43 Abs. 1 Satz 5 und 6 EStG (Kontrollmitteilungsart DEP)**

#### **3.1 Allgemeines**

In der Kontrollmitteilung DEP (Unentgeltliche Depotübertragung nach § 43 Abs. 1 Satz 5 und 6 EStG) können Angaben zu mehreren Übertragenden und zu mehreren Empfängern angewiesen werden. Zu jedem Übertragenden und zu jedem Empfänger kann ein Vertreter (gesetzlicher Vertreter bzw. bei nicht natürlichen Personen ein Vertretungsbefugter) angewiesen werden.

Die Kontrollmitteilung ist dem Erbschaftsteuer-Finanzamt des ersten Übertragenden zuzuleiten. Kann das für die Erbschaft- und Schenkungssteuer zuständige Finanzamt nicht ermittelt werden, so ist auf Basis der Adresdaten der betroffenen Person (1. Übertragender) das für diese Person zuständige Finanzamt zu ermitteln und anzuweisen.

In der Kontrollmitteilung ist der erste Übertragende als betroffene Person in der Struktur Steuerfall im Bereich BetroffenerFall anzuweisen.

#### **3.2 Anweisung der weiteren Personen**

Alle anderen Personen (natürliche und nicht natürliche Personen) sind als weitere Personen anzuweisen. Jede angewiesene Person ist durch die Rolle der Person und durch eine Bezugskennzeichnung zu identifizieren. Für den/die Übertragenden und den/die Empfänger ist die Bezugskennzeichnung eine Nummer (Bezugsnummer), diese kann Werte von 1 bis 9 enthalten. Für den/die Vertreter besteht die Bezugskennzeichnung (Bezug) aus der Rolle der vertretenen Person, ergänzt um die Bezugsnummer der vertretenen Person. Maximal können 9 Übertragende und 9 Empfänger angewiesen werden. Zu jedem Übertragenden und jedem Empfänger kann ein Vertreter angewiesen werden.

Die Bezugsnummern für Angaben zu weiteren Übertragenden beginnen bei 2 und sind aufsteigend zu vergeben. Für den ersten Übertragenden (im Bereich betroffene Person anzuweisen) wird implizit die Rolle "Übertragender" und die Bezugsnummer 1 angenommen. Die Bezugsnummern der Empfänger beginnen bei 1 und sind aufsteigend zu vergeben.

Sind mehrere Empfänger bekannt, so sind mindestens 2 anzuweisen. Existieren weitere Empfänger, so können diese als weitere Personen angewiesen werden oder über das Element WeiterePersonenVorhanden mit Anweisung „true“ mitgeteilt werden, dass weitere Empfänger betroffen sind.

##### **3.2.1 Übersicht der zulässigen Rollen der weiteren Person:**

Rolle	Beschreibung
UE	Übertragender eines Wirtschaftsguts/einer wirtschaftlichen Einheit
EM	Empfänger eines Wirtschaftsguts/einer wirtschaftlichen Einheit
VG	Gesetzlicher Vertreter einer Person
VB	Vertretungsbefugter einer natürlichen/nicht natürlichen Person

##### **3.2.2 Anweisung der Bezugskennzeichnung**

Die Bezugskennzeichnung ist im ersten Element der "WeiterePersonInfo" anzuweisen. Als "typ" ist für die Übertragenden/Empfänger der Name "Bezugsnummer" anzugeben, der Wert ist als Zahl 1 bis 9 anzuweisen. Als "typ" für die Vertreter ist der Name "Bezug" zu verwenden, der Wert ist aus dem Kürzel der Rolle der vertretenen Person, ergänzt um die Bezugsnummer der vertretenen Person, z.B. wird mit der Wertangabe "EM2" der Vertreter des Empfängers mit der Bezugsnummer 2 gekennzeichnet.



#### **4 DEP – Detaildaten zu unentgeltlichen Depotübertragungen**

##### **4.1 Allgemeines**

Die Reihenfolge der Definitionen orientiert sich grob an der Reihenfolge der Verwendung innerhalb der Kontrollmitteilung.

##### **4.2 Verwendung von Namensräumen (Namespace) in der Version 2**

Für die Detaildaten DEP in der Version 2 wird der Namensraum <http://www.konmitv.de/DEP000002/XMLSchema> verwendet.

Für die Verwendung von Datenstrukturen aus den Basisdaten <R2> ist der Namensraum <http://www.konmitv.de/base000003/XMLSchema> zu verwenden.



### 4.3 Detaildaten

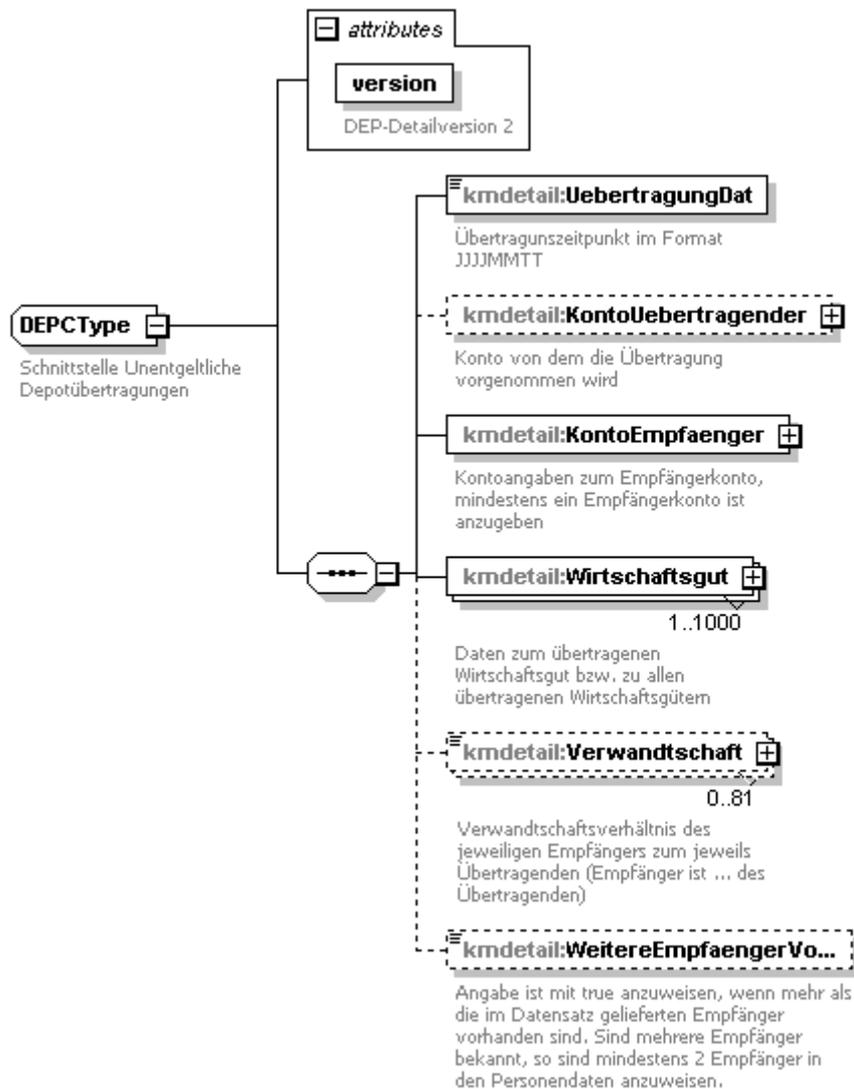
#### 4.3.1 DEPCType

Element	Ang.	Beschreibung
version	M	Detailversion = 2
UebertragungDat	M	Angabe des Übertragungsdatums im Format JJJJMMTT
KontoUebertragender	K	Konto von dem die Übertragung erfolgt
KontoEmpfaenger	M	Zum Empfängerkonto ist mindestens 1 Angabe aus Depotnummer, Kontonummer oder Nummer des Schuldbuchkontos anzuweisen (Die Daten dürfen auch mehrfach gemeldet werden, auch Kombinationen sind möglich). Maximal können 100 Angaben getätigt werden.
Wirtschaftsgut	M	Es sind Angaben zu 1-1000 übertragenen Wirtschaftsgütern anzugeben. Definition entsprechend dem komplexen Typ WirtschaftsgutCType.
Verwandtschaft	K	Es können Angaben zu 0-81 Verwandtschaftsverhältnissen zwischen Übertragenden und Empfänger angewiesen werden. Definition entsprechend dem komplexen Typ VerwandtschaftCType.
WeitereEmpfängerVorhanden	K	Angabe ist mit true anzuweisen, wenn mehr als die im Datensatz gelieferten Empfänger vorhanden sind. Sind mehrere Empfänger bekannt, so sind mindestens 2 Empfänger in den Personendaten anzuweisen.

Datenfeldbeschreibung	
Name	<b>DEPCType</b>
Typ	komplexe Struktur, die aus weiteren Datentypen und Strukturen besteht
minOccurs	1
maxOccurs	1



Schaubild



Besonderheiten



### 4.3.2 DEPCType/KontoUebertragender

Optionale Angabe der Kontodaten des Übertragenden.

Element	Ang.	Beschreibung
Konto	M	Angabe entsprechend dem komplexen Datentyp KontoCType
		Entweder die BIC, die Bankleitzahl oder die Versicherungsinstitutsnummer muss angegeben werden.
BLZ	m	Bankleitzahl Entweder die Bankleitzahl oder die Versicherungsinstitutsnummer muss angegeben werden.
BIC	m	BIC bzw. SWIFT-Code
Institutsnummer	m	Versicherungsinstitutsnummer (10-stellig numerisch) s. BLZ
IBAN	K	International Bank Account Number

Datenfeldbeschreibung	
Name	DEPCType/KontoUebertragender
Typ	komplexe Struktur, die aus weiteren Datentypen besteht
minOccurs	0
maxOccurs	1
Schaubild	<p><b>kmdetail:KontoUebertragender</b> Konto von dem die Übertragung vorgenommen wird</p> <p><b>kmdetail:Konto</b> Eine Angabe aus Depotnummer, Kontonummer oder Nummer des Schuldbuchkontos muss vorhanden sein</p> <p><b>kmdetail:BLZ</b> Bankleitzahl</p> <p><b>kmdetail:BIC</b> BIC bzw. SWIFT-Code</p> <p><b>kmdetail:Institutsnummer</b> Versicherungsinstitutsnummer (Gesellschaftsnummer 10-stellig ggf. mit führenden Nullen)</p> <p><b>kmdetail:IBAN</b> International Bank Account Number</p>
Besonderheiten	



### 4.3.3 DEPCType/KontoEmpfaenger

Optionale Angabe der Kontodaten des Übertragenden.

Element	Ang.	Beschreibung
Konto	M	Zum Empfängerkonto ist mindestens 1 Angabe aus Depotnummer, Kontonummer oder Nummer des Schuldbuchkontos anzuweisen(Die Daten dürfen auch mehrfach gemeldet werden, auch Kombinationen sind möglich). Maximal können 100 Angaben getätigt werden. Angabe entsprechend dem komplexen Datentyp KontoCType
		Entweder die BIC, die Bankleitzahl oder die Versicherungsinstitutsnummer muss angegeben werden.
BLZ	m	Bankleitzahl Entweder die Bankleitzahl oder die Versicherungsinstitutsnummer muss angegeben werden.
BIC	m	BIC bzw. SWIFT-Code
Institutsnummer	m	Versicherungsinstitutsnummer (10-stellig numerisch) s. BLZ
IBAN	K	International Bank Account Number

Datenfeldbeschreibung	
Name	DEPCType/KontoEmpfaenger
Typ	komplexe Struktur, die aus weiteren Datentypen besteht
minOccurs	0
maxOccurs	1
Schaubild	<p>Kontoangaben zum Empfängerkonto, mindestens ein Empfängerkonto ist anzugeben</p>
Besonderheiten	



### 4.3.4 KontoCType

Es ist mindestens eine Angabe zu Depotnummer, Kontonummer oder Schuldbuchkonto anzugeben.

Element	Ang.	Beschreibung
DepotNr	m	Depotnummer
KontoNr	m	Kontonummer
SchuldbuchkontoNr	m	Nummer des Schuldbuchkontos

Datenfeldbeschreibung	
Name	<b>KontoCType</b>
Typ	komplexe Struktur, die aus weiteren Datentypen besteht
minOccurs	1
maxOccurs	100
Schaubild	<p>Mindestens 1 Angabe aus Depotnummer, Kontonummer oder Nummer des Schuldbuchkontos muss vorhanden sein</p>
Besonderheiten	



### 4.3.5 WirtschaftsgutCType

Daten zum übertragenen Wirtschaftsgut.

Element	Ang.	Beschreibung
ISIN	M	International Securities Identification Number
WKN	K	Wertpapierkennnummer
Bezeichnung	K	Bezeichnung des übertragenen Wirtschaftsguts
Anschaffungskosten	M	Anschaffungskosten des übertragenen Wirtschaftsguts entsprechend dem komplexen Datentyp WirtschaftsgutCType/Anschaffungskosten
Wert	M	Wert des übertragenen Wirtschaftsguts entsprechend dem komplexen Datentyp WirtschaftsgutCType/Wert

Datenfeldbeschreibung	
Name	<b>WirtschaftsgutCType</b>
Typ	komplexe Struktur, die aus weiteren Datentypen besteht
minOccurs	1
maxOccurs	1
Schaubild	<pre> classDiagram     class WirtschaftsgutCType {         ISIN         WKN         Bezeichnung         Anschaffungskosten         Wert     }     WirtschaftsgutCType --&gt; ISIN : International Securities Identification Number     WirtschaftsgutCType --&gt; WKN : Wertpapierkennnummer     WirtschaftsgutCType --&gt; Bezeichnung : Bezeichnung des übertragenen Wirtschaftsguts     WirtschaftsgutCType --&gt; Anschaffungskosten : Anschaffungskosten des Wirtschaftsguts     WirtschaftsgutCType --&gt; Wert : Wert des Wirtschaftsguts zum Zeitpunkt der Übertragung entsprechen dem EBK (Einheitlicher Bewertungskurs)         </pre>
Besonderheiten	



### 4.3.6 WirtschaftsgutCType/Anschaffungskosten

Falls die gesamten Anschaffungskosten unbekannt sind, ist dies durch die Angabe Unbekannt mit Wert true zu bestätigen.

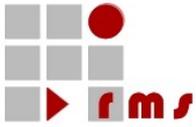
Sind die Anschaffungskosten teilweise unbekannt so ist dies durch die Kombination der Angabe TeilweiseUnbekannt mit Wert true und der Angabe des Betrages der bekannten Anschaffungskosten anzuweisen.

Sind die Anschaffungskosten bekannt, so ist nur der Betrag anzuweisen.

Die Betragsangaben erfolgen in Euro, die Anweisung von negativen Beträgen ist ebenfalls zulässig. Die Betragsangabe mit Wert 0 ist zulässig.

Element	Ang.	Beschreibung
		Es ist entweder Unbekannt (m1) oder die optionale Angabe Teilweise unbekannt (m2) und ein Betrag (m2) anzuweisen
Unbekannt	m1	Es ist nur die Angabe true zulässig.
TeilweiseUnbekannt	m2	Es ist nur die Angabe true zulässig.
Betrag	m2	Betragsangabe in Euro (dezimal 12.2), der Betrag kann auch negativ sein

Datenfeldbeschreibung	
Name	WirtschaftsgutCType/Anschaffungskosten
Typ	komplexe Struktur, die aus weiteren Datentypen besteht
minOccurs	1
maxOccurs	1
Schaubild	
Besonderheiten	



### 4.3.7 WirtschaftsgutCType/Wert

Der Wert des übertragenen Wirtschaftsguts ist entsprechend dem EBK (einheitlicher Bewertungskurs) zum Zeitpunkt der Übertragung zu ermitteln.

Für die Anweisung des Wertes stehen 3 Alternativen zur Verfügung:

1. Falls der Wert des übertragenen Wirtschaftsguts unbekannt ist, so ist dies durch die Angabe Unbekannt mit Wert true zu bestätigen.
2. Sind die Anschaffungskosten bekannt, so ist nur der Betrag anzuweisen.
3. Kann der Wert nicht ermittelt werden, sind aber die Stückzinsen zum Wirtschaftsgut bekannt, so ist dies durch die Anweisung NichtErmittelbar mit Wert true und mit der Angabe StueckzinsenBetrag anzuweisen.

Alle Betragsangaben erfolgen in Euro, die Anweisung von negativen Beträgen ist nicht zulässig. Die Betragsangabe mit Wert 0 ist zulässig.

Element	Ang.	Beschreibung
		Es ist entweder die Angabe Unbekannt, die Angabe von Betrag oder die Kombination aus NichtErmittelbar und StueckzinsenBetrag zulässig.
Unbekannt	m1)	Es ist nur die Angabe true zulässig.
Betrag	m2)	Betragsangabe in Euro (dezimal 12.2)
	m3)	NichtErmittelbar und StueckzinsenBetrag bei dieser Auswahl sind zu beiden Elementen Anweisungen zu tätigen
NichtErmittelbar	m3)	Wert des Wirtschaftsguts ist nicht ermittelbar, es ist nur die Angabe true zulässig
StueckzinsenBetrag	m3)	Wert der ermittelten Stückzinsen in €. Es entweder die Angabe 0 oder ein positiver Betrag anzugeben (dezimal 12.2).

Datenfeldbeschreibung	
Name	<b>WirtschaftsgutCType/Wert</b>
Typ	komplexe Struktur, die aus weiteren Datentypen besteht
minOccurs	1
maxOccurs	1
Schaubild	<p><b>kmdetail:Wert</b> Wert des Wirtschaftsguts zum Zeitpunkt der Übertragung entsprechen dem EBK (Einheitlicher Bewertungskurs)</p> <p><b>kmdetail:Unbekannt</b> Wert des Wirtschaftsguts ist nicht bekannt, nur Angabe true zulässig</p> <p><b>kmdetail:Betrag</b> Wert des übertragenen Wirtschaftsguts in €. Es entweder die Angabe 0 oder ein positiver Betrag anzugeben.</p> <p><b>kmdetail:NichtErmittelbar</b> Wert des Wirtschaftsguts ist nicht ermittelbar, es ist nur die Angabe true zulässig</p> <p><b>kmdetail:StueckzinsenBetrag</b> Wert der ermittelten Stückzinsen in €. Es entweder die Angabe 0 oder ein positiver Betrag anzugeben.</p>
Besonderheiten	



### 4.3.8 VerwandtschaftCType

Elementinhalt ist das Verwandtschaftsverhältnis des jeweiligen Empfängers zum jeweils Übertragenden (Empfänger ist ...), über die Attribute wird die Beziehung der Personen definiert.

Element	Ang.	Beschreibung
bezugUebertragender	M	Bezugsperson Übertragender (Ifd. Nummer des Übertragenden in der Kontrollmitteilung)
bezugEmpfaenger	M	Bezugsperson Empfaenger (Ifd. Nummer des Empfängers in der Kontrollmitteilung)
bemerkung	K	Bemerkung zum Verwandtschaftsverhältnis Angabe ist nur zulässig, wenn als Verwandtschaftsverhältnis "Sonstiger" angewiesen wird. Es können weitere Informationen in der Bemerkung weitere, durch die Enumeration im Schema nicht abgebildete Informationen, angewiesen werden.

Datenfeldbeschreibung	
Name	<b>VerwandtschaftCType</b>
Typ	komplexe Struktur, die aus weiteren Datentypen besteht
minOccurs	1
maxOccurs	81
Schaubild	
Besonderheiten	



### 4.4 Definition von Elementen/Attributen

In diesem Kapitel werden die Attribute und Elemente beschrieben. Ggf. mehrfach vorkommende Elementarnamen werden ergänzt um den Namen der Datenstruktur, in der sie verwendet werden.

Der Name von Attributen beginnt mit einem Kleinbuchstaben, der Name von Elementen beginnt mit einem Großbuchstaben.

#### 4.4.1 Version des Details - DEP [*version*]

Version der Detailangaben zu DEP. Es ist nur die Version 2 zulässig.

Datenfeldbeschreibung zur Version der Bescheinigung	
Name	<i>version</i>
SimpleType	<i>DEPVersionSType</i>
Typ	Zahl
pattern	
enumeration	2
Besonderheiten	

#### 4.4.2 Bezug zur Person Übertragender [*bezugUebertragender*]

Datenfeldbeschreibung zur Version der Bescheinigung	
Name	<i>bezugUebertragender</i>
Typ	Zahl
SimpleType	<i>BezugPersonSType</i>
minValue	1
maxValue	9
pattern	
Besonderheiten	

#### 4.4.3 Bezug zur Person Empfänger [*bezugEmpfaenger*]

Datenfeldbeschreibung zur Version der Bescheinigung	
Name	<i>bezugEmpfaenger</i>
Typ	Zahl
SimpleType	<i>BezugPersonSType</i>
minValue	1
maxValue	9
pattern	
Besonderheiten	



### 4.4.4 Verwandtschaftsverhältnis - [*VerwandschaftSType*]

Verwandtschaftsverhältnis zwischen 2 natürlichen Personen.

Datenfeldbeschreibung zur Version der Bescheinigung															
Name	<i>VerwandschaftSType</i>														
Typ	Enumeration														
pattern															
enumeration	<table border="1"> <tr><td>Ehegatte</td></tr> <tr><td>Lebenspartner</td></tr> <tr><td>Kind oder Stiefkind</td></tr> <tr><td>Eltern</td></tr> <tr><td>Voreltern</td></tr> <tr><td>Geschwister</td></tr> <tr><td>Stiefeltern</td></tr> <tr><td>Schwiegerkind</td></tr> <tr><td>Schwiegereltern</td></tr> <tr><td>geschiedener Ehegatte</td></tr> <tr><td>Lebenspartner einer aufgehobenen Lebenspartnerschaft</td></tr> <tr><td>Abkoemmling der Kinder und Stiefkinder</td></tr> <tr><td>Abkoemmling ersten Grades von Geschwistern</td></tr> <tr><td>Sonstiger</td></tr> </table>	Ehegatte	Lebenspartner	Kind oder Stiefkind	Eltern	Voreltern	Geschwister	Stiefeltern	Schwiegerkind	Schwiegereltern	geschiedener Ehegatte	Lebenspartner einer aufgehobenen Lebenspartnerschaft	Abkoemmling der Kinder und Stiefkinder	Abkoemmling ersten Grades von Geschwistern	Sonstiger
Ehegatte															
Lebenspartner															
Kind oder Stiefkind															
Eltern															
Voreltern															
Geschwister															
Stiefeltern															
Schwiegerkind															
Schwiegereltern															
geschiedener Ehegatte															
Lebenspartner einer aufgehobenen Lebenspartnerschaft															
Abkoemmling der Kinder und Stiefkinder															
Abkoemmling ersten Grades von Geschwistern															
Sonstiger															
Besonderheiten															



### 4.5 XML-Beispiele

#### 4.5.1 XML-Beispiel für die Detaildaten "DEP"

```
<DEP version="2" xmlns="http://www.konmitv.de/DEP000002/XMLSchema">
  <UebertragungDat>20110901</UebertragungDat>
  <KontoUebertragender>
    <Konto>
      <KontoNr>120012345</KontoNr>
    </Konto>
    <BLZ>39050000</BLZ>
  </KontoUebertragender>
  <KontoEmpfaenger>
    <Konto>
      <DepotNr>4711</DepotNr>
    </Konto>
    <Konto>
      <KontoNr>1210043880</KontoNr>
    </Konto>
    <BLZ>90090090</BLZ>
  </KontoEmpfaenger>
  <Wirtschaftsgut>
    <ISIN>DE1234567890</ISIN>
    <Bezeichnung>Aktien Firma A</Bezeichnung>
    <Anschaffungskosten>
      <Betrag>12345.12</Betrag>
    </Anschaffungskosten>
    <Wert>
      <Betrag>120000.00</Betrag>
    </Wert>
  </Wirtschaftsgut>
  <Wirtschaftsgut>
    <ISIN>DE5554567890</ISIN>
    <Bezeichnung>Aktien Firma B</Bezeichnung>
    <Anschaffungskosten>
      <TeilweiseUnbekannt>true</TeilweiseUnbekannt>
      <Betrag>54321.00</Betrag>
    </Anschaffungskosten>
    <Wert>
      <Betrag>80000.00</Betrag>
    </Wert>
  </Wirtschaftsgut>
  <Wirtschaftsgut>
    <ISIN>DE7775556660</ISIN>
    <Bezeichnung>Aktien Firma C</Bezeichnung>
    <Anschaffungskosten>
      <Unbekannt>true</Unbekannt>
    </Anschaffungskosten>
    <Wert>
      <Unbekannt>true</Unbekannt>
    </Wert>
  </Wirtschaftsgut>
  <Verwandschaft bezugUebertragender="1" bezugEmpfaenger="1">Ehegatte</Verwandschaft>
  <Verwandschaft bezugUebertragender="1" bezugEmpfaenger="2"
bemerkung="Neffe">Sonstiger</Verwandschaft>
  <WeitereEmpfaengerVorhanden>true</WeitereEmpfaengerVorhanden>
</DEP>
```



### 4.5.2 XML-Beispiel Mitteilung mit 1 Übertragendem und mehr als 2 Empfängern

```
<Kontrollmitteilung version="3" xmlns="http://www.konmitv.de/km000003/XMLSchema">
  <Anweisung art="Neu">
    <KmlId>2011-DEP-5105050011234-BANKID-4711</KmlId>
  </Anweisung>
  <Verfasser xmlns="http://www.konmitv.de/base000003/XMLSchema">
    <Name>Bankhaus Müller</Name>
    <VerfasserAdresse>
      <StrAdresse>
        <Str>Hauptstr.</Str>
        <Hausnummer>47</Hausnummer>
        <HNrZusatz>a</HNrZusatz>
        <Ort>Düsseldorf</Ort>
        <PLZ>40476</PLZ>
        <PostfachAdresse>
          <Postfach>123</Postfach>
          <PostfachPLZ>40477</PostfachPLZ>
        </PostfachAdresse>
      </StrAdresse>
    </VerfasserAdresse>
    <Komm>
      <Tel intVorw="49" natVorw="211" rufNr="123456"/>
    </Komm>
    <Bearbeiter>
      <Name>Hans Mustermann</Name>
      <Kennzeichnung>Abt.4711</Kennzeichnung>
      <Komm>
        <Tel intVorw="49" durchwahlNr="1234" natVorw="211" rufNr="123456"/>
        <Fax intVorw="49" durchwahlNr="7777" natVorw="211" rufNr="123456"/>
        <EMail>Hans.Mustermann@BankhausMueller.de</EMail>
      </Komm>
    </Bearbeiter>
    <Referenz>
      <Aktenzeichen>ABC/DEF 4711</Aktenzeichen>
    </Referenz>
    <Ordnungsbegriff art="StNr">5105050011234</Ordnungsbegriff>
  </Verfasser>
  <BetroffenerFall xmlns="http://www.konmitv.de/base000003/XMLSchema">
    <Vztr>2011</Vztr>
    <Steuerfall>
      <!-- Anweisung der betroffenen Person=1.Übertragender -->
      <BetroffenePerson>
        <NatPers idNr="91234567891" geschlecht="w">
          <Name>Müller</Name>
          <Vorname>Hans</Vorname>
          <Titel>Dr.</Titel>
          <Geburtsdaten gebDat="19670601"/>
        </NatPers>
        <Adresse>
          <StrAdresse>
            <Str>Glockengasse</Str>
            <Hausnummer>4711</Hausnummer>
            <Ort>Köln</Ort>
            <PLZ>50667</PLZ>
          </StrAdresse>
        </Adresse>
      </BetroffenePerson>
    </Steuerfall>
  </BetroffenerFall>
</Kontrollmitteilung>
```



```
<!-- Anweisung 1.Empfänger -->
<WeiterePerson rolle="EM">
  <NatPers idNr="34567890122">
    <Name>Müller</Name>
    <Vorname>Sabine</Vorname>
    <Geburtsdaten gebDat="19690130">
      <Geburtsname>
        <Name>Lüdenscheid</Name>
      </Geburtsname>
    </Geburtsdaten>
  </NatPers>
  <Adresse>
    <StrAdresse>
      <Str>Glockengasse</Str>
      <Hausnummer>4711</Hausnummer>
      <Ort>Köln</Ort>
      <PLZ>50667</PLZ>
    </StrAdresse>
  </Adresse>
  <WeiterePersonInfo typ="Bezugsnummer">1</WeiterePersonInfo>
</WeiterePerson>
<!-- Anweisung 2.Empfänger -->
<WeiterePerson rolle="EM">
  <NatPers idNr="78965432101">
    <Name>Müller</Name>
    <Vorname>Juline</Vorname>
    <Geburtsdaten gebDat="20001017"/>
  </NatPers>
  <Adresse>
    <StrAdresse>
      <Str>Glockengasse</Str>
      <Hausnummer>4711</Hausnummer>
      <Ort>Köln</Ort>
      <PLZ>50667</PLZ>
    </StrAdresse>
  </Adresse>
  <WeiterePersonInfo typ="Bezugsnummer">2</WeiterePersonInfo>
</WeiterePerson>
</BetroffenePerson>
</Steuerfall>
<EmpfaengerFA>5105</EmpfaengerFA>
</BetroffenerFall>
<DEP version="2" xmlns="http://www.konmitv.de/DEP000002/XMLSchema">
  <UebertragungDat>20110901</UebertragungDat>
  <KontoUebertragender>
    <Konto>
      <KontoNr>120012345</KontoNr>
    </Konto>
    <BLZ>39050000</BLZ>
  </KontoUebertragender>
  <KontoEmpfaenger>
    <Konto>
      <DepotNr>4711</DepotNr>
    </Konto>
    <Konto>
      <KontoNr>1210043880</KontoNr>
    </Konto>
```



```
<BLZ>90090090</BLZ>
</KontoEmpfaenger>
<Wirtschaftsgut>
  <ISIN>DE1234567890</ISIN>
  <Bezeichnung>Aktien Firma A</Bezeichnung>
  <Anschaffungskosten>
    <Betrag>12345.12</Betrag>
  </Anschaffungskosten>
  <Wert>
    <Betrag>120000.00</Betrag>
  </Wert>
</Wirtschaftsgut>
<Wirtschaftsgut>
  <ISIN>DE5554567890</ISIN>
  <Bezeichnung>Aktien Firma B</Bezeichnung>
  <Anschaffungskosten>
    <TeilweiseUnbekannt>true</TeilweiseUnbekannt>
    <Betrag>54321.00</Betrag>
  </Anschaffungskosten>
  <Wert>
    <Betrag>80000.00</Betrag>
  </Wert>
</Wirtschaftsgut>
<Wirtschaftsgut>
  <ISIN>DE7775556660</ISIN>
  <Bezeichnung>Aktien Firma C</Bezeichnung>
  <Anschaffungskosten>
    <Unbekannt>true</Unbekannt>
  </Anschaffungskosten>
  <Wert>
    <Unbekannt>true</Unbekannt>
  </Wert>
</Wirtschaftsgut>
<Verwandschaft bezugUebertragender="1" bezugEmpfaenger="1">Ehegatte</Verwandschaft>
<Verwandschaft bezugUebertragender="1" bezugEmpfaenger="2"
bemerkung="Neffe">Sonstiger</Verwandschaft>
<WeitereEmpfaengerVorhanden>true</WeitereEmpfaengerVorhanden>
</DEP>
</Kontrollmitteilung>
```



### 4.5.3 XML-Beispiel Anweisung von weiteren Personen

In diesem Beispiel wird die Anweisung von weiteren Personen dargestellt. Die restlichen Daten der Kontrollmitteilung werden nicht dargestellt.

#### <!-- Anweisung eines 2.ten Übertragenden -->

```
<WeiterePerson rolle="UE">
  <NatPers idNr="77698543201">
    <Name>Meier</Name>
    <Vorname>Jonas</Vorname>
  </NatPers>
  <Adresse>
    <StrAdresse>
      <Str>Glockengasse</Str>
      <Hausnummer>4712</Hausnummer>
      <Ort>Köln</Ort>
      <PLZ>50667</PLZ>
    </StrAdresse>
  </Adresse>
  <WeiterePersonInfo typ="Bezugsnummer">2</WeiterePersonInfo>
</WeiterePerson>
```

#### <!-- Anweisung 1. Empfänger -->

```
<WeiterePerson rolle="EM">
  <NatPers idNr="34567890122">
    <Name>Müller</Name>
    <Vorname>Sabine</Vorname>
    <Geburtsdaten gebDat="19690130">
      <Geburtsname>
        <Name>Lüdenscheid</Name>
      </Geburtsname>
    </Geburtsdaten>
  </NatPers>
  <Adresse>
    <StrAdresse>
      <Str>Glockengasse</Str>
      <Hausnummer>4711</Hausnummer>
      <Ort>Köln</Ort>
      <PLZ>50667</PLZ>
    </StrAdresse>
  </Adresse>
  <WeiterePersonInfo typ="Bezugsnummer">1</WeiterePersonInfo>
</WeiterePerson>
```



### <!-- Anweisung 2.Empfänger -->

```
<WeiterePerson rolle="EM">
  <NatPers idNr="78965432101">
    <Name>Müller</Name>
    <Vorname>Juline</Vorname>
    <Geburtsdaten gebDat="20001017"/>
  </NatPers>
  <Adresse>
    <StrAdresse>
      <Str>Glockengasse</Str>
      <Hausnummer>4711</Hausnummer>
      <Ort>Köln</Ort>
      <PLZ>50667</PLZ>
    </StrAdresse>
  </Adresse>
  <WeiterePersonInfo typ="Bezugsnummer">2</WeiterePersonInfo>
</WeiterePerson>
```

### <!-- Anweisung des gesetzlichen Vertreters des 2. Empfängers -->

```
<WeiterePerson rolle="VG">
  <NatPers idNr="34567890122">
    <Name>Müller</Name>
    <Vorname>Sabine</Vorname>
    <Geburtsdaten gebDat="19690130">
      <Geburtsname>
        <Name>Lüdenscheid</Name>
      </Geburtsname>
    </Geburtsdaten>
  </NatPers>
  <Adresse>
    <StrAdresse>
      <Str>Glockengasse</Str>
      <Hausnummer>4711</Hausnummer>
      <Ort>Köln</Ort>
      <PLZ>50667</PLZ>
    </StrAdresse>
  </Adresse>
  <WeiterePersonInfo typ="Bezug">EM2</WeiterePersonInfo>
</WeiterePerson>
```